

Ratsnachrichten

vom 16. August 2017

Kaminfegerkonzession für die Amtsperiode 2018/21 erteilt

Gemäss dem Brandschutzgesetz erteilen die Gemeinderäte die Konzession für die Ausübung des Kaminfegerdienstes für die Dauer von vier Jahren. Die jetzige Konzession des Inhabers, Herrn Rudolf Perreten, Kaminfegermeister, Niederrohrdorf, läuft Ende 2017 aus. Gemäss dem "Bundesgesetz über den Binnenmarkt" muss die Übertragung der Nutzung kantonaler und kommunaler Monopole auf Private auf dem Weg der Ausschreibung erfolgen. Die Kaminfegerkonzession ist in der Folge in der Berg-Post vom 8. Juni 2017 ausgeschrieben worden. Innert der Frist ist keine Anmeldung eingereicht worden. Herr Rudolf Perreten als bisheriger Konzessionsinhaber galt bereits als angemeldet. Der Gemeinderat hat ihm deshalb für die kommende Amtsperiode 2018/21 wiederum die Konzession für den Kaminfegerdienst in der Gemeinde Oberrohrdorf erteilt und ihm auch die bisherigen, weiteren brandschutztechnischen Aufgaben (Kontrolle von Holzfeuerungsanlagen bis zu 70 kW, Feuerschau und Feuerungskontrolle) wieder übertragen. Der Gemeinderat dankt Herrn Rudolf Perreten für die bisher geleistete Arbeit in der laufenden Amtsperiode.

Sanierung Schulhaus Hinterbächli – Bauprogramm

An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 ist ein Bruttokredit von Fr. 1'974'000.– zuzüglich Teuerung und Ungenauigkeitszuschlag von $\pm 10\%$ für die energetische Sanierung des Schulhauses Hinterbächli (1. Etappe "Aussenbereich") genehmigt worden. Der Beschluss ist zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen, nachdem das Referendum nicht ergriffen worden ist. Derzeit werden das Submissions- sowie das Baugesuchsverfahren vorbereitet, sodass mit den Bauarbeiten im Januar 2018 – unter Vorbehalt allfälliger Einsprache- und Beschwerdeverfahren – begonnen werden kann. Die Bauarbeiten sollten vor den Sommerferien 2018 beendet werden können.

Erneuerung diverser Beleuchtungskörper an Strassen und Gehwegen

Die veralteten Beleuchtungskörper (Quecksilberdampfhochdrucklampen oder Natriumdampfhochdrucklampen) diverser Strassen- und Gehwegbeleuchtungsanlagen müssen erneuert werden, dies unter dem Aspekt von Energiesparmassnahmen und einer Optimierung der Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Auftrag zum Ersatz durch moderne und sparsame LED-Leuchten der Elektra Oberrohrdorf erteilt. Folgende Strassenzüge sind betroffen:

Bergstrasse:	9 Leuchtstellen
Zürichstrasse:	3 Leuchtstellen
Cholacherweg:	1 Leuchtstelle
Weihermattstrasse:	4 Leuchtstellen